

Pfarrbrief Günching/Lengenfeld

Katholisches Pfarramt - Tel. 09184/937 - Fax 09184/809319

guenching@bistum-eichstaett.de - www.pfarrei-guenching.de – Pfarrbüro: Di + Mi 9:30 - 10:30 Uhr
vom 9. bis 29. November 2020

Nr. 14/2020

Werde
Hoffnungsträger!



Diaspora-Sonntag
15. November 2020

www.werde-hoffnungstraeger.de

Ihre
Spende
zählt!

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für das Evangelium
**bonifatius
werk**

Generalvikar P. Michael Huber, MSC aus Eichstätt schreibt (Auszug):

angesichts der aktuellen Pandemielage haben Bund und Länder gemeinsam **zusätzliche Corona-Maßnahmen** beschlossen, die unseren Alltag **ab dem 2. November** stark einschränken werden. Wir, als Kirche im Bistum Eichstätt, tragen auch mit die Verantwortung für die Gesundheit der Gläubigen, damit weiterhin Gottesdienste stattfinden können. Deshalb gilt ab Montag, 2. November, eine **durchgängige Maskenpflicht in allen Gottesdiensten und Andachten**. Das bestehende diözesane Schutz- und Hygienekonzept bleibt im Übrigen unverändert und gilt weiterhin. Alle Informationen zu den bestehenden Regelungen finden Sie auf der Seite www.bistum-eichstaett.de/corona-virus/regelungen. Die aktuelle Situation ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft. Es liegt an uns allen, Verantwortung zu zeigen, damit wir diese schwierige Situation gemeinsam meistern.

Dienstag, 10. Nov. Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

RA 18:30 Uhr Hl. Messe f. + Oma Anna und Tante Rosina n. Mein. Stigler

Mittwoch, 11. Nov. Hl. Martin, Bischof von Tours

LE 18:30 Uhr Hl. Messe f. + Cousin Roland Utz und Roland Meyer

Donnerstag, 12. Nov. Hl. Josaphat, Bischof von Polozk, Märtyrer

DE 18:30 Uhr Hl. Messe f. + Martin Meier von Pilger/Meier

Freitag, 13. Nov.

GÜ 19:00 Uhr Hl. Messe f. + Rosalie und Karl Hollweck (Jahrtag)
für die armen Seelen

Samstag, 14. Nov. Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

DE 18:30 Uhr Vorabendmesse mit Totengedenken f. gefallene und vermisste Mitglieder der SKK und FFW

Sonntag, 15. Nov. 33. Sonntag im Jahreskreis, Volkstrauertag, Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

GÜ 08:30 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken f. + gefallene und vermisste Mitglieder der SKK und FFW

LE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Totengedenken f. gefallene und vermisste Mitglieder der SKK und FFW

Dienstag, 17. Nov. Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

HA 19:00 Uhr Hl. Messe f. + Eltern und Verwandtschaft von Fam. Pruy

Mittwoch, 18. Nov. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

LE 18:30 Uhr Hl. Messe f. + Eltern von Fam. Kastner
z. G. f. + Kreszenz und Max Geisler

Donnerstag, 19. Nov. Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

DE 18:30 Uhr Hl. Messe f. + Eltern u. Geschwister n. Mein. Peter Stiegler

Freitag, 20. Nov.

GÜ 19:00 Uhr Hl. Messe f. + Georg u. Mathilde Wittmann u. Tante Theres

Samstag, 21. Nov. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

GÜ 17:00 Uhr Rosenkranz

LE 18:30 Uhr Hl. Messe f. + Egid Stigler (Jahrtag)
z. G. f. + Frau und Mutter Kreszenz Dürr (Jahrtag)
z. G. f. + Maria Polster und Tante Lina (Jahrtag)

Sonntag, 22. Nov. Christkönig

DE 08:30 Uhr Hl. Messe f. + Johann Thumann (Jahrtag)

z. G. Dankmesse nach Meinung Gill
z. G. f. + Rudolf Huber (Jahrtag)
GÜ 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, z. G. f. + Eltern Friedl und Geiger,
Schwestern und Tante Babette
z. G. f. + Johann Thumann vom OGV Günching
z. G. f. + Ehemann und Vater Manfred Lang
z. G. f. + Vater Johann (Jahrtag) und Albert Kaiser

Dienstag, 24. Nov. Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

RA 18:30 Uhr Dankmesse nach Meinung Meixner

Mittwoch, 25. Nov. Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

LE 18:30 Uhr Hl. Messe f. + Adolf und Christl Lehner, Christa Färber und
Angehörige der Familie Lehner
z. G. f. + Michael und Johanna Dechant (Jahrtag)

Donnerstag, 26. Nov. Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz

DE 18:30 Uhr Dankmesse nach Meinung

Freitag, 27. Nov.

GÜ 19:00 Uhr Hl. Messe f. + Eltern Regina und Richard Gruber

Samstag, 28. Nov. Segnung der Adventskränze

GÜ 19:00 Uhr Vorabendmesse f. + Mutter Rosa Lang (Jahrtag)
z. G. f. + Vater Josef Lang (Jahrtag)
z. G. f. + Angehörige von Fam. Ewald Kahn

Sonntag, 29. Nov. 1. Advent, Segnung der Adventskränze

LE 08:30 Uhr Hl. Messe f. + Geschwister, Schwager und Schwägerinnen
von Dürr Lengenfeld
z. G. f. + Eltern Barbara und Michael Kuhn
z. G. f. + Willibald Hollweck (Jahrtag)

Sonntag, 29. Nov.

DE 10:00 Uhr

GÜ/DE/LE 13:30 Uhr

1. Advent, Segnung der Adventskränze

Pfarrgottesdienst, z. G. f. + Willi Frisch (Jahrtag)

z. G. f. + Mann und Vater Robert Meier von H. Meier

z. G. f. + Eltern Kreszenz und Georg Gammerl

Adventsandacht

**Unseren Geburtstagskindern wünschen wir
alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.**

09.11.	Anton Fruth	Günching	65
18.11.	Theresia Erhard	Lengenfeld	80
26.11.	Franz Dürr	Harenzhofen	85

**Das Pfarrbüro ist am
Dienstag, 17. November
wegen Fortbildung
geschlossen.**



Aktion „Laternen Fenster“

Macht alle mit bei der Aktion „Laternen Fenster“!
Hierbei hängt man eine oder mehrere Laternen in ein
Fenster, das am besten zu Straße hin zeigt und bringt sie mit Lichterketten oder
LED-Teelichtern zum Leuchten. Nun können große und kleine abendliche
Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen.

Da dieses Jahr in manchen Ortschaften der Martinsumzug leider ausfällt, ist dies
vor allem für Kinder eine schöne
Alternative mit ihren gebastelten
Laternen spazieren zu gehen und
die leuchtenden Laternen in den
Fenstern zu bewundern.
Ganz im Sinne von St. Martin
wollen wir mit Hilfe der Laternen
Hoffnung schenken, in dieser
schwierigen Zeit.

Gemeinsam schaffen wir das!



Die Aktion **startet am 1.11.20 und endet am 11.11.20.**

Jeder der Lust hat kann mitmachen. Überall.

Diese Aktion darf gerne geteilt werden.

Wir freuen uns über jede Laterne, jedes zur Aktion geteilte oder
gesendete Bild und jede Art von Feedback.

Bastelanleitung und Flyer zum Download unter www.laternenfenster.de

Aktion „Laternen Fenster“ ist eine Aktion von Jennifer Brenzinger.

www.facebook.com/Lichtschneiderei
www.instagram.com/lichtschneiderei_brenzinger
www.laternenfenster.de
laternenfenster@gmx.de

**Solidarität trägt
auch in schweren Zeiten**

Hoffnungsträger werden, jetzt spenden!

Spendenkonto

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2020

Online spenden unter:

www.bonifatiuswerk.de/spenden

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Kamp 22 · 33098 Paderborn

Bitte
unterstützen
Sie katholische
Christen in der
Minderheit.

**Keiner
soll alleine
glauben.**



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Die Ablässe der katholischen Kirche

Zu Beginn des Monats November besteht gleich mehrfach die Möglichkeit, Ablässe zu gewinnen.

Was ist ein Ablass?

Ein Ablass ist der Nachlass zeitlicher Sündenstrafen.

Ist der Ablass also ein Ersatz für das Bußsakrament?

Nein, denn der Ablass kann nur Sündenstrafen tilgen von Sünden, deren Schuld schon nachgelassen worden ist.

Was bedeutet das?

Wir unterscheiden bei den Sünden einerseits die Schuld, die man vor Gott auf sich lädt, wenn man eine Sünde begeht und andererseits die sogenannte Sündenstrafe. Die Schuld betrifft direkt das Unrecht, das der Sünder Gott gegenüber anrichtet. Sie macht den Sünder vor Gott zum "Schuldigen". Nachlass dieser Schuld nennt man demnach die Verzeihung der Sünde. Das bedeutet, dass Gott das Verhältnis des Sünders zu Ihm wieder in Ordnung gebracht hat. Davon bleibt zunächst einmal unberührt, dass jede Sünde durch die Auflehnung gegen Gott an sich auch Strafe verdient. Einem reuigen Sünder wird Gott bei der Beichte für gewöhnlich auch einen Teil dieser Strafe erlassen. Ebenso trägt die vom Beichtvater auferlegte Buße zur Tilgung der Sündenstrafe bei, wenn man sie erfüllt.

Was geschieht nun mit diesen Sündenstrafen, wenn sie nicht in der Beichte nachgelassen werden?

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, für seine Sünden Buße zu tun, um diese Strafen zu tilgen. Dazu gehören vor allem die klassischen Mittel von Fasten, Gebet und Almosen. In diesem Sinne kann jedes gute Werk dazu beitragen, für die eigenen Verfehlungen Genugtuung zu leisten und die verdienten Strafen abzubüßen. Strafen, die man vor dem Tod nicht abgebüßt hat, verbleiben für das Fegefeuer.

Was aber ist dann die Rolle des Ablasses?

Der Ablass gründet sich auf die Überzeugung der Kirche, dass Christus ihr mit der Sorge für die Seelen auch eine gewisse Vollmacht über die Heilmittel anvertraut hat. Daher kann der Papst in seiner Binde- und Lösegewalt auch auf außerordentliche Weise zum Nachlass von Sündenstrafen beitragen, wenn er einen Ablass einsetzt. Hier kommt die Kirche mit dem von Christus und den Heiligen erworbenen Gnadenschatz den einzelnen zu Hilfe. Grundlage dafür ist die Verbindung der Getauften im mystischen Leib Christi, in dem ein Glied für das andere eintreten und stellvertretend Gutes tun kann, sofern dem die Haltung des Empfängers nicht entgegensteht.

Also funktioniert der Empfang eines Ablasses nicht einfach automatisch?

Richtig, es handelt sich zwar um ein Gnadengeschenk, das die Kirche den Menschen zuwenden kann, aber man muss dafür auch empfangsbereit sein. Deshalb gibt es die Ablass-Bedingungen. Diese gelten für denjenigen, der den Ablass gewinnen will. Wenn man aber einen Ablass jemandem anderen zukommen lassen will, wie es bei den Ablässen für die Verstorbenen im Monat November vorgesehen ist, wird gewiss von Gott auch die Empfangsbereitschaft des Empfängers eine Rolle spielen, die uns freilich unbekannt ist. So tun wir gut daran, unseren lieben Verstorbenen, aber auch den übrigen uns unbekanntem Seelen im Fegfeuer mit dem fürsprechenden Gebet in diesen Tagen auch Ablässe zuzuwenden!

Ablassmöglichkeiten zu Allerheiligen und Allerseelen

am Allerseelentag (bzw. bereits ab 12 Uhr des Allerheiligentags): vollkommener Ablass bei Besuch einer Kirche sowie Gebet von Glaubensbekenntnis und Vater Unser unter den gewöhnlichen Ablass-Bedingungen (siehe unten).

täglich vom 1. bis zum 8. November: vollkommener Ablass für die Verstorbenen bei Friedhofsbesuch mit Gebet für die Verstorbenen unter den gewöhnlichen Bedingungen.

Gewöhnliche Bedingungen für einen vollkommenen Ablass: Sakramentale Beichte (eine kann für mehrere Ablässe gelten), Empfang des Altarsakraments, Gebet nach der Meinung des Hl. Vaters (z.B. Vater Unser, Gegrüßet seist Du Maria und Ehre sei dem Vater), vollständige Abkehr von der Anhänglichkeit an jegliche Sünden. Täglich ist nur ein vollkommener Ablass möglich. Wenn eine Bedingung fehlt, ist dennoch ein Teilablass möglich. Ebenso können an sich mehrere Teilablässe täglich gewonnen werden.

Besondere Bestimmung aufgrund der Corona-Pandemie für November 2020

Die Apostolische Pönitentiarie hat am 22. Oktober 2020 ein Dekret erlassen, um die vorgesehenen Ablassmöglichkeiten im Monat November den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie anzupassen.

Der **Abllass am Allerseelentag** kann, wie er oben beschrieben wurde, in diesem Jahr nicht nur am 2. November gewonnen werden, sondern an einem beliebig frei wählbaren Tag des Monats November.

Für die **täglich zu gewinnenden Ablässen vom 1. bis zum 8. November** gilt in diesem Jahr folgendes:

- Diese acht Tage der Ablassgewinnung sind in diesem Jahr nicht auf den 1. bis 8. November beschränkt, sondern können beliebig wählbar auf den ganzen Monat November verteilt werden.
- Ältere Menschen, Kranke und all jene, die aus schwerwiegenden Gründen ihre Häuser nicht verlassen können, z.B. wegen der Behörden-Beschränkungen aufgrund der Pandemie, können auch ohne Friedhofsbesuch an acht frei wählbaren Tagen des Monats einen vollkommenen Ablass erlangen. Diese sollen vor einem Bildnis Jesu oder der allerseligsten Jungfrau Maria für die Verstorbenen beten (z.B. Laudes und Vesper des Totenoffiziums, Rosenkranz, Barmherzigkeitsrosenkranz), oder die von der Totenliturgie vorgeschlagenen Evangeliumsstellen betrachtend lesen, oder ein Werk der Barmherzigkeit vollbringen (indem sie Gott die Schmerzen und Schwierigkeiten des eigenen Lebens aufopfern). Da für diese Personen sakramentale Beichte und Kommunionempfang evtl. nicht möglich ist, sollen sie zumindest die Absicht haben, dies zu erfüllen, sobald es für sie wieder möglich sein wird.